



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

61. Jahrgang

Freitag, den 27. März 2020

Nummer 13

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Stellenausschreibung
- Grundstücksverkauf
- Druckerei Schönebeck informiert
- Landratsamt Sigmaringen „Straßen für Müllabfuhr frei halten“
- Feuerwehr Krauchenwies „Einsatzbericht“
- Entsorgungsanlage Ringgenbach informiert
- Sauberhaltung der Containerplätze
- Vorsicht im Umgang mit öffentlichem Feuer
- Abbrennen von Hecken und Rainen
- Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern
- Reinigung der Gehwege und Straßenränder
- Beginn der Sommerzeit
- Standorte der Defibrillatoren
- Wochenmarkt auf dem Löwenplatz
- Müllabfuhr

Schulnachrichten

Kindergarten

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

- Monat Februar

Kirchliche Mitteilungen/Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom EnBW Bittelsch./ Hausen/ Göggingen/ Ettisweiler	0800 3629 477
Störungsstelle Strom- Kr'wies/Ablach	97216
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 972-0
info@krauchenwies.de	Fax: 972-70
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Krauchenwieser Küste	7008

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829

E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de

Sprechzeiten Fr. 14:00 -16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stump

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647

E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder

ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324 (Amt) 304, Fax 962812

E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de

Sprechzeiten: Mo.18.30 - 19:30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440 (Amt) 1817, Fax 901914

E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49

e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen können Patienten **ohne vorherige Anmeldung** zu den Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxis Sigmaringen, Am Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstr. 40, kommen.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag vom 8 bis 22 Uhr

Am Wochenende und an Feiertagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der europaweiten **Rufnummer 112**.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen, Tel. 01806-077312
Samstags, Sonntags- und Feiertags: von 10.00 – 12.00 Uhr / 16:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Notdienstprechstunde in Albstadt

Seit April 2017 findet in Albstadt eine zusätzliche kinderärztliche Sonntagssprechstunde statt.

In der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr ist dort immer ein Kinderarzt/ärztin erreichbar.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Spieß

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10, Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Die Sprechstunde ist im Emma-Beck Haus neben dem Kreisklinikum des Zollernalbkreises in **Albstadt, Friedrichsstr. 37/1, Tel. 07431/6306353** untergebracht.

Sie können sich insbes. an Samstagen und Feiertagen weiterhin an die Notdienstpraxen in Singen, Ravensburg, Tübingen und Reutlingen wenden. Die Sprechstunde ist ein zusätzliches Angebot.

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle im Landkreis Sigmaringen

Anschrift: Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen e-Mail: team@ibb-sigmaringen.de Tel. 07571/73 01 55

Sprechstunde: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen, Fidelisstraße 1 von 14:00 bis 16:00 Uhr (nicht an Feiertagen)
Mitglieder der IBB-Stelle Sigmaringen stehen in den Sprechzeiten persönlich zur Verfügung.

Außerhalb der Sprechzeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird.

Patientenfürsprecherin:

Frau Petra Schall ist als Patientenfürsprecherin neben ihrer Mitgliedschaft im IBB-Team auch Ansprechpartnerin für die Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH. Frau Schall unterstützt bei der Wahrung der Rechte als Patient bzw. bei Fragen oder Problemen, die sich im Rahmen der stationären oder teilstationären Behandlung ergeben haben. Sie unterliegt der Schweigepflicht, arbeitet ehrenamtlich und unabhängig. Die Beratung ist kostenlos. Ziel ist es, für alle Beteiligten eine gute Lösung zu finden.

Anschrift: Patientenfürsprecherin, Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
e-mail: patientenfuersprecherin@ibb-sigmaringen.de

Mobil: 01525 / 6558 32 7 (Anrufbeantworter – Rückruf wird zugesichert)

Sprechstunde: Jeden ersten Mittwoch im Monat im SRH Krankenhaus Sigmaringen 5. OG Raumnr. 5.028
von 13:00 bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung (nicht an Feiertagen)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Zahnärzte im Bereich Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung unter **Tel. 01805/911-660** (Festnetzpreis 14ct/Min., Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Min., Bandansage)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Augenärzte im Kreis Sigmaringen sind unter Tel. 0180/1929349 zu erfragen.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße 1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ergänzende unabhängige Teilhabebetreuung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratungsstelle bei Teilhabeeinschränkung
Jeweils am ersten Freitag im Monat in Bad Saulgau von 9-12 Uhr, am zweiten Freitag im Monat im
Rathaus in Sigmaringen von 10-12 Uhr oder individuell nach Vereinbarung, Tel. 07571/7523910 oder info@eutb-rv-sig.de

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/1026415

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

am 28./29.03.2020 Dr. med.vet. Andrea Metzger, Sigmaringen, Im Schulhof 8, Tel.07571/7492260

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel. (07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Sekunda –betreuen und begleiten-

fachliche Betreuung bei Demenzerkrankungen, hauswirtschaftliche Versorgung, Grundpflege, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Max-Eyth-Straße 3, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Frau Heike Senger
Tel. 07771/8759177, Fax: 07771/63351
heike.senger@dorfhelferinnenwerk.de

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr

im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174** zu erreichen.

Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern:

Anfragen für Helfer und Einsätze: **0176-81653831**

Anfragen zu Abrechnungen: **0176-81680826**

oder über E-Mail: **nachbarschaftshilfe@se-kr.de.**

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder,
Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung,
24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

am 28.03.2020

Rats Apotheke, Grabenbachstraße 12, 88605 Meßkirch, Tel. 07575/92120
Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 15, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/93510

am 29.03.2020

Laizer Apotheke, Hauptstraße 15, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/4455
Marien Apotheke, Krähbrunnenstraße 5, 88521 Ertingen, Tel. 07371/6225

**Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt.
Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr morgens.**

Amtliche Bekanntmachungen



www.krauchenwies.de

Die Gemeinde Krauchenwies mit ihren ca. 5.000 Einwohnern sucht für die Betreuung ihrer Einrichtungen und Liegenschaften **idealerweise zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Vollzeitposition

Elektroniker / Elektroinstallateur (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Neuinstallation und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- Instandhaltung des eigenen Wasserkraftwerks
- Einrichtung und Unterhaltung von Telekommunikationstechnik in den gemeindeeigenen Liegenschaften
- Elektroinstallationen in kommunalen Gebäuden
- Prüfung von ortsfesten und ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln nach DIN VDE
- Betreuung der elektrischen Anlagen und Steuerungen in allen Einrichtungen der Gemeinde sowie der weiteren Eigenbetriebe

Was wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker / Elektroinstallateur (m/w/d), idealerweise mit Berufserfahrung
- Selbständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Führerschein der Klasse B / BE (alt: Klasse 3)

Was Sie erwartet:

- Eine abwechslungsreiche unbefristete Tätigkeit in einem familiären Arbeitsumfeld
- Gezielte Aus- / Weiterbildung zu Beginn des Arbeitsverhältnisses sofern erforderlich
- Kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeit durch den Besuch von Seminaren
- 39 Stunden Wochenarbeitszeit
- Freizeitausgleich für geleistete Überstunden
- 30 Urlaubstage / Jahr
- Betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss auf Wunsch
- Eine branchenübliche Vergütung nach Tarifvertrag mit 12,8 Monatsgehältern
- Jährliche Zahlung eines leistungsabhängigen Bonus
- Diensthandy

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Ihren Gehaltsvorstellungen und Eintrittstermin an die Gemeinde Krauchenwies, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies oder gerne auch per E-Mail an heidi.fischer@krauchenwies.de

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Klaus Hipp, Tel. 07576/972-15, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zu uns und der Gemeinde Krauchenwies finden Sie auch unter www.krauchenwies.de.

Grundstücksverkauf

Im Baugebiet Öhmdwiese in Göggingen wurde Wohnbauplatz Flst. Nr. 3754 mit 578 qm für 34.680.- € verkauft. Im Baugebiet Oberer Kirchberg in Krauchenwies wurde Wohnbauplatz Flst. Nr. 580/72 mit 796 qm zum Preis von 64.476.- € verkauft.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir, das gesamte Team der Druckerei Schönebeck GmbH, sind auch in dieser Ausnahme-Situation stets bemüht, das Amtsblatt für Sie in gewohnter Weise zu produzieren und Ihnen auszuliefern. Falls es doch zu Schwierigkeiten bei der Produktion und/oder der Zustellung kommt, bitten wir dies zu entschuldigen.

Bleiben Sie alle gesund.
Ihre Druckerei Schönebeck und Team

Redaktionsschluss-Änderung

Wegen des „Karfreitags“ am 10.04.2020 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 15 des Mitteilungsblattes Krauchenwies auf **Dienstag, 07.04.2020, 10.00 Uhr vorverlegt.**



Wir bitten um Beachtung!!!



Landkreis
Sigmaringen

Landratsamt Sigmaringen
Entsorgungsanlagen

Entsorgungsanlage Ringgenbach und Umladestation bei der Fa. ALBA in Bad Saulgau: Seit Freitag, 20.03. - Annahme kostenpflichtiger Abfälle eingestellt, Grüngut und Papier wird weiterhin angenommen.

Seit Freitag 20.03.2020 werden auf der **Entsorgungsanlage in Ringgenbach** und der **Umladestation** bei der **Fa. ALBA in Bad Saulgau** bis auf Weiteres **keine** kostenpflichtigen Abfälle mehr angenommen. Das heißt, die **Annahme von Gewerbeabfällen, Haus- und Sperrmüll, Altfenstern, Altreifen, Mineralwolle und Gipskarton wird vorläufig ohne Ausnahme eingestellt.**

Bis zu einem Kubikmeter werden folgende gebührenfreie Abfälle **weiterhin** noch **angenommen**: Grüngut (holzig und saftend), Elektrogeräte, Papier, Pappe, Kartonagen, Schrott und Altholz aus dem Innenbereich.

Anlieferer mit Mischladungen (kostenpflichtige und gebührenfreie Abfälle) dürfen vorerst nur gebührenfreie Abfälle abladen.

Um Übertragungs- und Verbreitungsmöglichkeiten für den Corona-Virus COVID-19 sowohl für das Personal als auch für die Anlieferer zu minimieren, ist diese Maßnahme notwendig.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Bei Fragen helfen die Mitarbeiter der Abfallberatung der Kreisabfallwirtschaft gerne weiter: 07571/102-6607 oder 6608.



Landratsamt Sigmaringen Landkreis Sigmaringen Straßen für Müllabfuhr frei halten

Viele sind aufgrund der aktuellen Situation zur Betreuung ihrer Kinder oder wegen der Schließung ihrer Arbeitsstätte nun Zuhause. Hier fällt gerade jetzt auch viel Müll an.



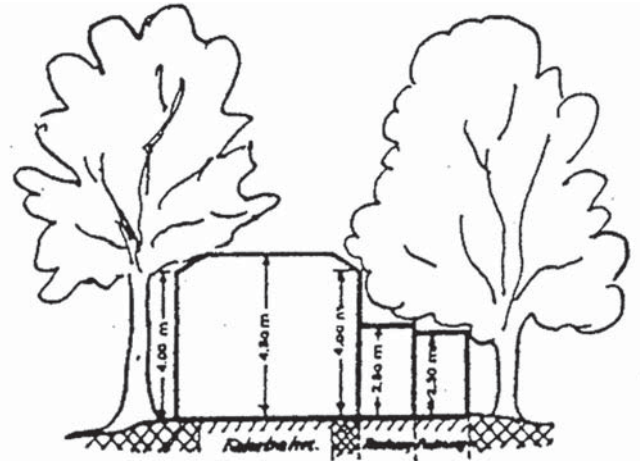
Daher ist es umso wichtiger, dass die Straßen für die Müllwerker passierbar sind. Hierfür ist eine lichte Straßenbreite von mindestens 3,5 m erforderlich. Sollte die Passage für die Müllwerker nicht möglich sein, kann in diesen Straßen der Abfall nicht abgeholt werden. Es kann auch nicht sichergestellt werden, dass die

Straße dann vor dem nächsten regulären Termin nochmals angefahren werden kann.

Wir bitten daher alle Bürger auch in der aktuellen Situation verstärkt zur Rücksichtnahme. Auch Krankenwagen und Feuerwehren brauchen mehr Platz als ein normaler PKW und sollten in der derzeitigen Situation freie Zufahrt haben.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Bei Fragen helfen die Mitarbeiter der Abfallberatung der Kreisabfallwirtschaft gerne weiter: 07571/102-6607 oder 6608.



Über öffentlichen Verkehrsflächen müssen stets folgende lichte Höhe freigehalten werden: 2,30 m über Gehwegen, 2,50 m über Radwegen, 4,50 m über Fahrbahnen.

Sauberhaltung der Containerplätze

Bestandteil des Müllentsorgungskonzeptes auf Gemeinde-, Kreis- und Landesebene ist, dass über Wertstoffcontainer große Teile von wiederverwertbaren Abfällen planmäßig eingesammelt werden.

Bei der Aufstellung der Wertstofferkfassungscontainer wird davon ausgegangen, dass für ca. 500 Einwohner eine Sammelstelle eingerichtet wird. Die Sammelstellen sollten so verteilt sein, dass die schnell erreichbar sind. Das Bewusstsein, dass durch das Erfassen möglichst vieler wiederverwertbarer Altstoffe die Umwelt entscheidend entlastet werden kann, ist auch in Krauchenwies sehr ausgeprägt. Zum Beklagen ist leider, dass es im Bereich der aufgestellten Erfassungscontainer immer wieder zu größeren Verschmutzungen kommt. Zum Teil werden die Flaschen und Dosen nicht in die Container geworfen, sondern daneben abgestellt.

Zum Teil werden an den Containerplätzen auch die Transportbehältnisse wie Plastiktüten und Schachteln entsorgt.

Wir bitten dringend darum, dass die Plätze sauber gehalten werden.

Der Aufwand für die Unterhaltung ist enorm. Nicht auszuschließen ist auch, dass eine Sektion eines Containers schneller als vorgesehen gefüllt ist. Wir bitten dringend darum, in diesen Fällen die Flaschen nicht neben dem Container abzustellen, sondern möglicherweise den nächstgelegenen Container aufzusuchen.

Vorsicht im Umgang mit offenem Feuer

Gerade im Frühjahr ist durch das trockene Laub und durch noch weitgehend fehlendes frisches Grün die Waldbrandgefahr besonders groß.

Wir bitten die Waldbesucher im Umgang mit Feuer besonders vorsichtig zu sein. Wir weisen darauf hin, dass über die Hälfte der Waldbrände durch Fahrlässigkeit entstehen und damit weitgehend vermeidbar sind. Regeln und Vorschriften sollten deshalb im Umgang mit Feuer unbedingt eingehalten werden:

- Vom 01. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot
- Feuer ist nur an den offiziellen, mit einem schwarzen Flammensymbol auf weißem Grund gekennzeichneten Feuerstelle erlaubt
- Nicht gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Gartengrillgeräten
- Offenes Feuer muss 100 Meter vom Waldrand entfernt sein. Auf eigenen Grundstücken verringert sich dieser Abstand auf 30 Meter
- Auch beim Unterhalten eines Feuers an den erlaubten Stellen sollte man es nicht aus den Augen lassen und vor dem Verlassen immer richtig löschen.

Reinigung der Gehwege und Straßenränder

Jetzt, Ende März, kann man davon ausgehen, dass die Straßen und Gehwege von den „Überbleibseln“ des Winters befreit werden können. Wir möchten auch die Straßenanlieger bitten, bei der Frühjahrsreinigung an



Freiwillige Feuerwehr Krauchenwies



Kilometerlange Ölspur

Am Freitagabend befuhr ein Fahrzeug die L 456 in Richtung Pfullendorf. Ab dem Bahnübergang Tegometall verlor das Fahrzeug während der Fahrt eine Flüssigkeit. Bei der ehemaligen Nipp-Säge hielt der Fahrer kurz an und fuhr dann aber weiter und die Spur verlor sich. Der Verursacher konnte nicht ermittelt werden. Mit Ölbindemittel streuten die Abteilungen Ablach, Bittelschieß und Krauchenwies die kilometerlange Spur ab und nahmen das Gemisch wieder auf.

Heiße Asche

Heiße Asche war laut Polizei die Ursache für einen Brand in Ablach. Ein Hausbesitzer entsorgte seine Asche in einem Kunststoffeimer neben seinem Haus. Durch die Glutreste begannen der Eimer und danebenliegende Paletten zu brennen. Ebenso eine hölzerne Dachverstärkung. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatte der Mann den Brand schon mit dem Gartenschlauch gelöscht. Im Einsatz waren die Abteilungen Ablach und Krauchenwies.

Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Anpflanzungen aller Art (Hecken, Bäume, Sträucher usw.), die in öffentliche Verkehrsflächen (Gehwege, Fahrbahnen, Plätze) hineinragen, müssen laufend zurückgeschnitten, ausgeästet und erforderlichenfalls beseitigt werden, damit die Sicherheit des öffentlichen Verkehrs nicht behindert oder gefährdet wird. Dies gilt auch für die Freihaltung von Straßenbeleuchtungskörper. Es ist besonders darauf zu achten, dass die Sicht auf Verkehrszeichen auch aus großer Entfernung nicht verdeckt sein darf. Alle Eigentümer und Besitzer von Grundstücken werden erneut auf diese Bestimmungen hingewiesen und gebeten, die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Gehwegen und Straßenrändern mitzuhelfen und den größten angesammelten Schmutz und Splitt zusammenzukehren und zu entfernen.

↓

Auszug aus der Streupflicht- und Reinigungssatzung der Gemeinde Krauchenwies

Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn zu reinigen.

Straßenanlieger sind Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter u. Pächter) von Grundstücken die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Die Reinigungspflicht erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Der Kehricht darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

↑

Wir bitten um Ihre Mithilfe beim Frühjahrsputz, denn saubere Straßen und Gehwege sind auch im Interesse jedes einzelnen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Abbrennen von Hecken und Rainen

Leider ist die Unsitte im zeitigen Frühjahr, Alt-Gras entlang von Wegen und Grabenrändern abzubrennen, immer noch nicht vollständig ausgeschlossen. Dies, obwohl immer wieder auf die damit für die Natur verbundenen Schäden hingewiesen wird und obwohl dieses Abbrennen erhebliche Strafen nach sich ziehen kann.

Die Wege und Grabränder sind zusammen mit den wenigen noch verbliebenen Hecken sind das letzte Rückzugsgebiet für viele Kleintiere.

Die Populationen dieser Kleinlebewesen werden durch das Abbrennen jedes Jahr neu in Mitleidenschaft gezogen. Diese Kleinlebewesen sind ihrerseits Voraussetzung und Lebensgrundlage für viele, auch für die Landwirtschaft notwendigen Nützlinge.



Beginn der Sommerzeit

Am Sonntag beginnt die Sommerzeit. **Die mitteleuropäische Sommerzeit beginnt am Sonntag, 29.03.2020. Im Zeitpunkt des Beginns der Sommerzeit wird die Stundenzählung um eine Stunde von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt.**

Standorte der Defibrillatoren

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass in folgenden öffentlichen Einrichtungen in denen auch Sport betrieben wird Defibrillatoren für den Ernstfall zur Verfügung stehen:

- Rathaus in Krauchenwies**
- Turn- und Festhalle in Ablach**
- Turnhalle in Göggingen**
- Turn- und Festhalle in Hausen a.A.**
- Turnhalle in Krauchenwies**
- Festhalle Waldhorn in Krauchenwies**
- Bürgerhaus Bittelschieß**

Der Defibrillator wird im Falle eines plötzlichen Herzstillstandes im Rahmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung eingesetzt. Durch seinen Schock kann das lebensbedrohliche Kammerflimmern beendet werden, wodurch das Herz wieder in der Lage ist zu seinem ursprünglichen Rhythmus zurückzufinden.

Die Defibrillatoren sind kinderleicht zu bedienen und erklären sich von selbst, sie geben dem Ersthelfer akustisch vor, was zu tun ist.

Die Gemeindeverwaltung

Wochenmarkt auf dem Löwenplatz

Krauchenwies
...die Gemeinde

WOCHENMARKT auf dem Löwenplatz
Hauptstraße, gegenüber Rathaus
jeden Mittwoch von 8.00 - 11.30 Uhr

Besuchen Sie unseren Wochenmarkt und lassen Sie sich hauptsächlich durch Produkte aus der Region verführen.

Gemüse, Obst, Kartoffeln, Eier, Käse, Oliven, Wurstwaren, Nudeln und Backwaren.

Einen kürzeren Weg vom Erzeuger zum Kunden gibt es kaum.

Bitte nicht vergessen:

Müllabfuhr

Bitte die Behälter zur Leerung am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstellen.

Montag, 30.03.2020
Gelber Sack in Krauchenwies und allen Ortsteilen

Dienstag, 31.03.2020
Restmüll in Krauchenwies und Ablach

Mittwoch, 01.04.2020
Restmüll in Hausen, Göggingen, Bittelschieß und Ettisweiler

Samstag, 04.04.2020
Problemstoffe am Bahnhof von 09:45-10:30 Uhr

Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern , die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Wir gratulieren herzlichst:
Frau Renate Burth, Göggingen, Am Bildstock 8
zum 80. Geburtstag am 03.04.2020

Standesamtliche Nachrichten

Monat Februar 2020

- Geburten:**
- am 03.02.2020 Oskar Müller
Eltern: Johanna und Julian Müller, Bittelschieß
 - am 15.02.2020 Martha Lamour
Eltern: Vanessa und Matthias Lamour, Krauchenwies

- Sterbefälle:**
- am 02.02.2020 Erika Elisabeth Speh geb. Manz, Krauchenwies, 93 Jahre alt

am 15.02.2020 Josef Siegfried Menz, Hausen, 77 Jahre alt
 am 24.02.2020 Egon Helge Schön, Krauchenwies, 77 Jahre alt

(Bei Personen, die nicht aufgeführt sind, lag keine Einwilligung zur Veröffentlichung vor)

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

Gottesdienste und Gebete

Aufgrund der aktuellen Situation finden in unserer Seelsorgeeinheit ab sofort bis Freitag, 3. April 2020 keine Gottesdienste und Bußfeiern statt. Freitags (27.03. und 03.04.) und samstags (28.03.) von 15 bis 17 Uhr und sonntags (29.03.) von 9 bis 15 Uhr wird in allen Gotteshäusern unserer SE das Allerheiligste in der Monstranz für ihr privates stilles Gebet ausgesetzt.

Ebenso besteht die Möglichkeit für ein privates und stilles Gebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten während den eigentlichen Gottesdienstzeiten von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in den einzelnen Gemeinden. Diese Zeiten sind:

Samstag, den 28.03.2020

Ablach

15.00 – 17.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Bittelschieß

15.00 – 17.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Göggingen

15.00 – 17.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Hausen

15.00 – 17.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Krauchenwies

15.00 – 17.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Rulfingen

15.00 – 17.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Sonntag, den 29.03.2020

Ablach

9.00 – 15.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Bittelschieß

9.00 – 15.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Göggingen

9.00 – 15.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Hausen

9.00 – 15.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Krauchenwies

9.00 – 15.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Rulfingen

9.00 – 15.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Dienstag, den 31.03.2020

Hausen

18.30 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Mittwoch, den 01.04.2020

Rulfingen

18.30 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Donnerstag, den 02.04.2020

Bittelschieß

18.30 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Freitag, den 03.04.2020

Ablach

15.00 – 17.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Bittelschieß

15.00 – 17.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Göggingen

15.00 – 17.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Hausen

15.00 – 17.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Krauchenwies

15.00 – 17.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Rulfingen

15.00 – 17.00 Uhr Möglichkeit zum privaten stillen Gebet

Evang. Kirchengemeinde Meßkirch

Conradin-Kreutzer-Str. 17, 88605 Meßkirch

Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600

Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr

pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382

pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. (Matthäus 20,28)

Gemeinsames Beten

In diesen Wochen ist es nicht möglich in gewohnter Weise zusammenzukommen. Trotzdem fühlen wir uns einander verbunden.

Täglich läutet um 19.00 Uhr eine unserer Glocken den Abend ein. Die Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch lädt in ökumenischer Verbundenheit alle Menschen in Meßkirch dazu ein, um 19.00 Uhr ein Vater-unser zu beten, ein persönliches Gebet zu sprechen, in besonderer Weise aneinander zu denken - und als Zeichen der Verbundenheit ein Licht ins Fenster zu stellen - täglich. Dabei wollen wir vor allem an die alleinstehenden, alten und kranken Menschen denken.

Wir sind ansprechbar

Unser Gemeindeleben muss noch mindestens bis **Mitte Juni** ruhen; Gemeindekreise, öffentliche Gottesdienste, auch Trauungen und Taufen können nicht stattfinden. Was Gottesdienste betrifft, lade ich Sie ein, die Angebote in TV, Rundfunk und Internet zu nutzen.

Unser Gemeindebüro ist für Besucher geschlossen, aber zu den üblichen Sprechzeiten telefonisch erreichbar.

Während der Krankheit meiner Frau, Pfarrerin Anja Kunkel, bin ich weiterhin ansprechbar - für Fragen, persönliche Anliegen oder wenn Sie einfach mal reden wollen. Rufen Sie mich an! – 925 383

Es grüßt Sie herzlich – Ihr Pfarrer Uwe Reich Kunkel

Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen

Kreuzkirche, Binger Straße 9

Telefon 0 75 71 - 68 30 10, Fax 68 30 13

Bürozeiten Stadtkirche:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr – 11.00 Uhr und

Mittwoch 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr -15.30 Uhr

Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Bürozeiten: Kreuzkirche:

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste und Gemeindeleben der Ev. Kirchengemeinde Sigmaringen

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Tim 1,7)

Unter dieses Motto sollen heute die evangelischen Mitteilungen in unseren Mitteilungsblättern gestellt werden. Viele Menschen sind derzeit besorgt, wie es in den nächsten Wochen weitergeht. Der Vers aus dem 2. Timotheusbrief macht uns Mut. Er lädt uns dazu ein, unserer Furcht die Kraft der Liebe, die wir von Gott erhalten haben, entgegenzustellen. Diese Liebe können wir gerade in dieser Zeit, in der Solidarität gefragt ist, auch an Menschen, die sie brauchen, weitergeben. In Gedanken und Gebeten sind wir miteinander und füreinander da. Ebenso hat Gott uns einen Geist des Mutes und der Besonnenheit gegeben. Besonnenheit heißt zurzeit, dass wir, um uns und andere zu schützen, auf Distanz gehen. Mut heißt, dass wir aber auch in dieser Krise neue Wege der Gemeinschaft finden können.

Gemeinsam mit dem Regionalbischof Prof. Dr. Rose haben wir letzten Freitag einen Gottesdienst in Sigmaringen gefeiert. Wir haben diesen Gottesdienst aufgezeichnet und wollen Sie nun einladen diesen Gottesdienst über das Internet mitzufeiern. Sie finden ihn unter: evang-sig.de/GD

Weitere Gottesdienste

Es gibt in unserer Kirchengemeinde und in ganz Württemberg zurzeit viele Aktivitäten, Gottesdienste live übers Fernsehen oder über das Internet anzuschauen. Wir sind dabei, eine Liste mit verschiedenen Gottesdienstangeboten zu erstellen.

Zudem werden auch wir Pfarrer in regelmäßigen Abständen Andachten und Impulse veröffentlichen. Sie können diese unter evang-sig.de/andachten nachhören oder lesen.

Kinderkirche

Jeden Sonntag wird für Kinder ein Gottesdienst live ausgestrahlt. Wir haben diesen Gottesdienst auf unserer Homepage unter evang-sig.de/Kindergottesdienste verlinkt.

Andachten in der Schwäbischen Zeitung

Abwechselnd zwischen evangelischer und katholischer Kirchengemeinde werden wir in den kommenden Wochen jeweils samstags ein geistliches Wort zum Wochenende veröffentlichen. Herzlichen Dank an die Schwäbische Zeitung.

Seelsorge

Wenn Sie wollen, dass wir für Menschen beten, dann haben Sie dazu die Möglichkeit. Sie können uns Ihre Bitten und Gebetsanliegen per Mail (matthias.stroehle@elkw.de) über die Homepage (evang-sig.de/gebete), per Post oder telefonisch zukommen lassen. Wir werden alle Gebete einmal in der Woche in einer Andacht zusammenfassen und für Sie in der Kirche beten.

Wenn Sie seelsorgerlichen Rat suchen, dann rufen Sie uns an. Auch in einer Zeit, in der Besuche nicht möglich sind, sind wir telefonisch für Sie da.

Einkaufshilfe

In unserer Kirchengemeinde sind Ehrenamtliche bereit, Einkäufe zu übernehmen, wenn Sie diese nicht mehr selbst machen können. Bitte rufen Sie auch hier entweder bei den Pfarrämtern oder im Gemeindebüro an.

Wir freuen uns ebenso sehr, wenn Sie für andere Einkäufe übernehmen können. Bitte melden Sie sich! Den Ablauf der Einkaufshilfe finden Sie hier: evang-sig.de/Einkaufshilfe

Seien Sie behütet!

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer!
Dorothee Sauer, Matthias Ströhle, Micha Fingerle und Kathrin Fingerle

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand der Dinge auf unserer Homepage evang-sig.de/corona **Ebenso werden wir in den Schaukästen bei den Kirchen Informationen veröffentlichen.**

Sie erreichen das Gemeindebüro zu den üblichen Kontaktzeiten telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail:
Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de

Mo, Di, Do 8.30-11.00 Uhr
Mi 10.30-13.00 Uhr und 14.00-15.30 Uhr

Das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“ ist ebenfalls telefonisch zu erreichen und zwar unter der Nummer 07571-730930 sowie per mail: info@mittendrin-sigmaringen.de
Mo, Di, Do, Fr 9.30-17.00 Uhr

Auch die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer Tel. 07571-683014
dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle Tel. 07571-683011
matthias.stroehle@elkw.de

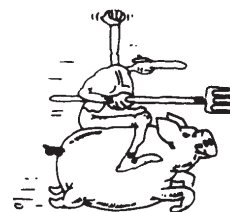
Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle
Pfarrer Micha Fingerle Tel. 07571-3430
micha.fingerle@elkw.de

Für Hilfe in sozialen Notlagen erreichen Sie Michaela Fechter von der Beratungsstelle der Diakonie telefonisch unter Tel. 07571-683012 sowie per mail: fechter.michaela@diakonie-balingen.de
Scheuen Sie sich nicht anzurufen, wenn Sie Hilfe brauchen!

Die Kleiderkammer im Gemeindehaus ist zu. Sofern möglich werden wir den neuen Kleiderladen „KleiderReich“ in der Vorstadt 2 in Sigmaringen am 22. April um 14.00 Uhr eröffnen. Dort können dann auch wieder Kleiderspenden abgegeben werden.

Bei Fragen zum Projekt oder Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im „KleiderReich“ können Sie sich gerne an Michaela Fechter, Mail: fechter.michaela@diakonie-balingen.de, Tel: 07571 - 683012 oder Christine Brückner: C.Brueckner@kath-sigmaringen.de Tel: 07571/730930 wenden.

Vereinsnachrichten



Landjugend Krauchenwies

Hallo liebe Landjugendmitglieder, aufgrund der aktuellen Situation bleibt leider natürlich auch unser Landjugendraum weiterhin geschlossen. Außerdem werden folgende Termine verschoben:

- Freitag, 03.04.2020: Generalversammlung
- Samstag, 16.05.2020: Bedienen Hochzeit

Wir halten euch natürlich in den kommenden Tagen und Wochen weiterhin auf dem Laufenden und melden uns, sobald sich Neuigkeiten ergeben.

Bleibt gesund!

Eure Vorstandschaft

WIR gegen Corona!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Tagen und Wochen entnehmen Sie den Medien vermehrt Informationen zum neuartigen Corona-Virus, das unsere Gesellschaft momentan vor eine große Herausforderung stellt. Fest steht, dass wir die aktuelle Situation nur gemeinsam bewältigen können.

Für jüngere, gesunde Menschen stellt das Virus in der Regel keine größere Gefahr dar, dennoch können sie als Überträger gelten. Dagegen ist es für ältere Personen oder Personen mit Vorerkrankungen bereits riskant, die einfachsten Besorgungen zu erledigen, da der Kontakt zu Mitmenschen so kaum vermieden werden kann.

Sie zählen zur Risikogruppe und wohnen in Krauchenwies? Dann unterstützen wir sie gerne! Wir erledigen Ihre Einkäufe und bringen diese zu Ihnen nach Hause ohne dabei zwingend in direkten Kontakt mit Ihnen zu treten.

Wann und wie sind wir erreichbar?

- **Per E-Mail:** Einkaufsliste, Adresse und Telefonnummer an: landjugendkrauchenwies.socialmedia@web.de
- **Per Anruf:** Montag bis Freitag, 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter 01749197655 oder 01628563361

Ihre Landjugend Krauchenwies e.V.



DLRG

Die DLRG Mitgliederversammlung kann aus gegebenen Anlass am 03.04.2020 nicht stattfinden.

Ein Ersatztermin wird bekanntgegeben, sobald wir vom Landesverband das o.k. erhalten. Die Kurse und Trainingsstunden fallen bis voraussichtlich

30.04.2020 aus. Der aktuelle Kinder-Anfängerschwimmkurs wird nach der Aufnahme des Trainingsbetriebs zuvor beendet (3 Einheiten). Die Eltern der Teilnehmer für den Frühjahrskurs 2020 werden Anfang Mai über einem neuen Kursbeginn informiert.

Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage: www.krauchenwies.dlr.de oder www.messkirch.de/de/Buerger/Leben-in-Messkirch/Vereine



Natur und Landschaft Krauchenwies

Hauptversammlung Verein Natur und Landschaft Krauchenwies e.V. am 09.03.2020

Der Verein Natur und Landschaft Krauchenwies e.V. hat am Montag, 09.03.2020

seine jährliche Hauptversammlung abgehalten.

Zunächst erfolgte die Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder H. Mutschler, K. Günter, F. Duffner und H. Forster.

Der Rückblick der Vorsitzenden berichtete u.a. von einer Exkursion zum Naturschutzgebiet Kratersee Höwenegg bei Immendingen und vom Bau des Steinriegels am Naturlehrpfad.

Prägend für diese Hauptversammlung war, dass für die anstehende Wahl keine Kandidaten für den 1. Vorsitzenden, den Schriftführer und einen Beisitzer gefunden werden konnten. Deshalb wurde die Wahl zunächst ausgesetzt und die Situation besprochen.

Die anwesenden Mitglieder (10) beschlossen einstimmig, die Auflösung des Vereins gemäß Satzung einzuleiten.

Hintergrund ist die Überalterung der Mitglieder, die fehlende Unterstützung durch die Vereinsmitglieder und die mangelnde Resonanz bei den jüngeren Bürger/innen in der Gemeinde bezüglich der Arbeit und Ziele des Vereins.

Als nächsten Schritt wird eine außerordentliche Hauptversammlung mit dem TOP Vereinsauflösung anberaumt. Die für den 27.04.2020 vorgesehene Sitzung wird wegen der Corona Krise bis auf weiteres verschoben. Es folgt zur gegebenen Zeit eine Einladung über das Gemeindeblatt.



Landesweite VdK-Fortbildung für Behindertenvertreter

Traditionsveranstaltung für 1. Juli in Heilbronn vorgesehen

Trotz der derzeitigen Corona-Krise ist der Sozialverband VdK Baden-Württemberg zuversichtlich, seine landesweite und alljährliche Schulung für Vertrauenspersonen behinderter Menschen, Betriebs- und Personalräte, Inklusionsbeauftragte und andere in der Behindertenarbeit aktive Menschen durchführen zu können. Die Tagung in der Harmonie Heilbronn ist für Mittwoch, 1. Juli 2020, vorgesehen. Das Motto der zertifizierten Traditionsveranstaltung lautet diesmal: „100 Jahre Schwerbehindertenrecht – SBV ist wichtiger Partner!“ Vorgesehen sind Vorträge rund um die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung, inklusive Datenschutz und Konfliktmanagement, des Weiteren Referate zur historischen Thematik 100 Jahre Behindertenarbeit und zu den nach wie vor existierenden Grenzen in den Köpfen, außerdem zum Gesundheitsmanagement und zur gesetzlichen Unfallversicherung. Die Seminargebühr beträgt 125 Euro inklusive Verpflegung und Arbeitsunterlagen. Beginn ist um 9.30 Uhr, Ende gegen 16 Uhr. Detailinformationen zu Programm und Ausstellern der begleitenden Reha- und Gesundheitsmesse samt Online-Anmeldemöglichkeit gibt es unter www.vdk.de/bawue. Anmeldeunterlagen können auch per E-Mail a.unger@vdk.de angefordert werden.

VdK-Webinare zum Sozialrecht

Im Bereich des Lernens und der Weiterbildung werden digitale Medien immer wichtiger. In Zeiten der Corona-Krise haben Webinare eine ganz besondere Bedeutung. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg bietet

schon seit geraumer Zeit Online-Seminare zum Sozialrecht an. Diese für alle Interessierten kostenlosen Webinare gibt es auch in den kommenden Wochen und Monaten. Dafür steht der Jurist und VdK-Sozialrechtsreferent Ronny Hübsch zur Verfügung. Bereits am 7. April 2020 erfolgt ein Onlineseminar zum Thema „Besonderer Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen“. Weiter geht es am 12. Mai 2020 mit „Unfallversicherung I – Wegeunfall“. Das Webinar „Unfallversicherung II – Arbeitsunfall“ erfolgt am 16. Juni, gefolgt von „Unfallversicherung III – Berufskrankheit“ am 7. Juli. Alle Webinare finden jeweils von 11 bis 12 Uhr statt. Interessierte können sich kostenlos unter www.sbvdirekt.net/webinare anmelden. Benötigt werden nur ein internetfähiger PC oder ein Laptop.

VdK-Arbeit in Zeiten von Corona

Die Corona-Krise hat Deutschland fest im Griff. Trotzdem versucht der Sozialverband VdK Baden-Württemberg sein Dienstleistungsangebot so lange wie möglich für Mitglieder und Ratsuchende zu gewährleisten. Um weder VdK-Mitglieder, davon viele aus Risikogruppen, noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gefährden, bleiben alle VdK-Geschäftsstellen ab sofort geschlossen. Beratungen und Besprechungen erfolgen ausschließlich telefonisch. Sozialrechtsschutzbegehrende Personen können alle notwendigen Unterlagen per E-Mail, Fax oder Postweg – möglichst in Kopie – an ihre jeweilige VdK-Beratungsstelle senden. Zudem können Ratsuchende selbst tätig werden, einen Antrag stellen, Widerspruch einlegen oder Klage erheben. Hierzu gibt es eine Checkliste und Musterformulare unter www.vdk.de/bawue, damit die Fristen eingehalten werden können. Alle Dateien stehen auch zum Download bereit. Da sich die Corona-Krise sehr dynamisch entwickelt, ist derzeit nicht absehbar, ob und in welchem Umfang das VdK-Beratungsangebot künftig aufrechterhalten werden kann.

Achtung Enkeltrick-Variante: Kriminelle und Abzocker nutzen Corona-Krise

Vom sogenannten Enkeltrick, eine hoch kriminelle Betrugsmasche, die schon viele ältere Menschen geschädigt hat, gibt es eine neue Variante: Betrüger nutzen die aktuelle Corona-Krise und versuchen als vermeintliche Angehörige alten Menschen für angebliche Behandlungskosten viel Geld aus der Tasche zu ziehen, warnte kürzlich das Landeskriminalamt (LKA). Laut LKA würden sich Anrufer am Telefon als Corona-infizierte Verwandte ausgeben, die sofort Geld für angebliche Behandlungskosten bräuchten. Dann werde vorgeschlagen, dass ein angeblicher Freund das Geld oder auch Wertgegenstände abholen komme. Das LKA rät daher, niemals Fremden Eigentum auszuhändigen. Die Betroffenen sollten darauf bestehen, dass die Anrufer selbst ihren Namen sagen – anstatt sich verleiten zu lassen, den Namen von Enkeln, Neffen oder Nichten zu eraten. Hilfreich sei auch, nach Begebenheiten zu fragen, die nur echte Angehörige und Verwandte wissen können. Zudem empfiehlt das LKA, nie seine Verwandtschafts- und Vermögensverhältnisse preiszugeben. Und, sofern ein Betrug vermutet wird, sollten sich die Betroffenen unter 110 an die Polizei wenden. Des Weiteren warnt das LKA vor sogenannten Fake-Shops im Internet, die vorgeben rare Schutzmasken oder Desinfektionsmittel zu vertreiben. Es werde Ware zu horrenden Preisen angeboten und häufig – auch nach Erhalt des Geldes – nicht geliefert.



Organisationsteam von Ablacher Füreinander

Liebe Ablacher Mitbürger

Eine Gruppe um den Ortschaftsratsrat hat, in der für unsere Gesundheit ungewissen Zeit entschieden, eine Art Nachbarschaftshilfe in Ablach zu organisieren. Diese Nachbarschaftshilfe soll über eine Plattform in WhatsApp und über das Telefon eingerichtet werden.

Wie soll die Gruppe funktionieren?

In dieser Plattform sollten sich möglichst viele Personen aus Ablach finden. Denn nur dann kann ein Hilfesuch möglichst breit gefächert an die Bevölkerung gelangen.

Geplant ist, dass in dieser Plattform eigentlich nur Hilfesuche eingestellt werden. Hilfeangebote sollten über die Plattform nur angeboten werden, wenn sie für alle Teilnehmer interessant sein könnten.

Wie kann so ein Hilfesuch aussehen. Hier mal drei Beispiele.

Beispiel 1

Jemand kann durch eine Quarantänemaßnahme nicht mehr zum Einkaufen. Derjenige fragt in der Gruppe an, ob jemand ihm die Besorgungen erledigen kann.

Im Idealfall meldet sich jetzt ein Teilnehmer der WhatsApp Gruppe und sagt die Hilfe über die Gruppe zu. Somit wissen die anderen, dass sich das Hilfeersuchen erledigt hat. Weitere Absprachen sollen nun direkt untereinander erfolgen.

Beispiel 2

Eine Familie hat Ihre Kinder wegen der Schulschließung zuhause. Die Mutter arbeitet im Homeoffice der Vater geht noch seiner Arbeit nach. Die Frau sollte aber jetzt einen Arzttermin (auch ohne Coronahintergrund) wahrnehmen, hat aber niemand zur Kinderbetreuung. Hier könnte sie jetzt ein Hilfesuchen einstellen. (Weiter Vorgehensweise siehe oben)

Beispiel 3

In einer Familie ist ein Coronafall aufgetreten. Der Mann arbeitet noch im Homeoffice und sollte Unterlagen aus seiner Firma haben die er nicht mehr selbst holen kann. Er möchte aber nicht das seine Identität in der WhatsApp Gruppe erscheint. In diesem Fall wendet er sich unter der Nummer 07576/1829 an unseren Ortsvorsteher, der dann dieses Hilfesuchen anonym einstellt.

Wenn Sie kein Handy besitzen, können Sie Ihr Hilfesuchen über den Ortsvorsteher unter 07576/ 1829 einreichen.

Wenn Sie Mitglied dieser Gruppe werden möchten, senden Sie bitte eine WhatsApp Nachricht an folgende Nummer: **015901507908**. Wenn Sie möchten, nehmen wir die Aufnahme in die WhatsApp Gruppe für Sie vor. Hierzu können Sie den Ortsvorsteher Ralf Sander unter der Nummer 07576/1829, Martin Fischer unter 07576/961793, Eric Stolz unter 07576/2521 oder Alwin Strobel unter der Nummer 07576/648 anrufen. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Jedes Gruppenmitglied muss sich vor der Anmeldung in der Gruppe bewusst sein, dass mit dem Beitritt in die Gruppe personenbezogene Daten (wie Mobilfunknummer, ggf. Klarnamen) Dritten bekannt gegeben werden.

Über eine große Resonanz würden wir uns freuen

Das Organisationsteam von Ablacher Füreinander

leih' dir was  **Bücherei Ablach**
Katholische öffentliche Bücherei

Liebe Mitbürger,
in diesen „anderen“ Zeiten möchte die Bücherei Ablach Ihnen ein Hilfsangebot machen.

Da sich das Leben jetzt eher in den eigenen vier Wänden abspielt und bevor einem die Decke auf den Kopf fällt, bietet das Büchereiteam einen Heimdienst an.

Wenn Sie Interesse an neuer Literatur oder auch an einem Spiel haben, dürfen Sie gerne jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr direkt in der Bücherei unter der Nummer 07576/9625095 anrufen. Dort können Sie dann Ihren Bücherwunsch äußern und sich beraten lassen. Gerne können Sie auch außerhalb der Zeiten Ihren Bücherwunsch auf die Mailbox sprechen, jedoch kann hier keine Beratung folgen. Die bestellten Bücher werden Ihnen dann an die Haustürklinge geliefert. Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne an die obige Telefonnummer wenden.

Ihr Bücherteam Ablach wünscht Ihnen „Bleiben Sie gesund“

**Volkstanzgruppe Bittelschieß****Rückblick Generalversammlung**

Am 6. März hielten wir unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung ab. Unser Vorstand Hubert Griesser konnte 30 Mitglieder und Gäste begrüßen. Die Sitzung startete mit dem Gedenken an unsere ver-

storbenen Mitglieder. Die Schriftführerin (Ingrid Enderle) und die Kassierin (Doris Härtl) berichteten über die vielen Aktivitäten im letzten Jahr. Die Volkstanzgruppe hat derzeit 61 Mitglieder. Die Tanzleiterin der Kinder- und Jugendtanzgruppe (Eva Henkel) berichtete über die Aktivitäten und Fortschritte der beiden Tanzgruppen. Das Tanzen der beiden Gruppen überschneidet sich immer um 15 Minuten. In diesen 15 Minuten tanzen bis zu 16 Kinder/Jugendliche miteinander. John Strudel und Marcos Heidel prüften die Kasse und beantragten die Entlastung der gesamten Vorstandschaft, die einstimmig von der Versammlung angenommen wurde.

Anschließend standen die Wahlen der gesamten Vorstandschaft auf dem Programm. Die Wahl wurde von Bürgermeister Spieß geleitet. Der Posten des 1. Vorsitzenden war neu zu besetzen. Hubert Griesser hatte dieses Amt seit der Gründung und damit die letzten 20 Jahre mit viel Engagement und Herzblut ausgefüllt. Nun möchte Hubert das Amt in jüngere Hände geben. Auch die restliche Vorstandschaft wurde nach 4 Amtsjahren neu gewählt. Alle weiteren Vorstandsmitglieder stellten sich erneut zur Wahl. Ruben Heidel stellt sich als neuer 1. Vorsitzender zur Verfügung, was alle freute. Somit tauschten Ruben Heidel und Hubert Griesser ihre Ämter. Hubert Griesser ist nun Beisitzer im Ausschuss und Ruben Heidel 1. Vorsitzender.

Die neue Vorstandschaft ist wie folgt:

1. Vorsitzender: Ruben Heidel

2. Vorsitzender: Werner Boos

Kassier: Doris Härtl

Schriftführer: Ingrid Enderle

Beisitzer: Klara Faistlinger und Hubert Griesser

Nicht gewählt, sondern von der Vorstandschaft in den Ausschuss bestimmt:

Beisitzer der Musik: Christine Fink

Beisitzer der Jugend: Eva Henkel



Die neue/alte Vorstandschaft in der Volkstanzgruppe: Hubert Griesser, Klara Faistlinger, Doris Härtl, Ingrid Enderle, Ruben Heidel und Werner Boos. Er war krankheitsbedingt nicht anwesend.

Bürgermeister Jochen Spieß und Ruben Heidel bedankten sich sehr herzlich bei Hubert Griesser für seine engagierte Arbeit bei der Volkstanzgruppe Bittelschieß. Er hat immer sehr viel Herzblut hineingesteckt und alle hoffen, dass er dies auch in Zukunft macht. In erster Linie war und ist Hubert unser Tanzleiter und Gründer der Volkstanzgruppe. 20 Jahre Tanzleiter heißt: 20 Jahre jeden zweiten Donnerstag, für 2 Stunden Tänze vorbereiten und diese am Abend anzuleiten. Ausserdem hat Hubert die Volkstanzmusik „Grad wäga Holz guat“ ins Leben gerufen. Mit dieser sind wir weit über die Kreisgrenze hinaus bekannt geworden. Kein Auftritt ohne musikalische Begleitung und auch bei einigen Tanzfesten beim Schwäbischen Albverein hat unsere Musik schon zum Tanz aufgespielt. Hubert Griesser hat die Dinnettlebäckerei ins Leben gerufen und das weitbekannte gute Brot für jede Mostprobe und zu anderen Festivitäten gebacken. Auch kocht Hubert jedes Jahr das Kesselfleisch für die Mostprobe. Hier gehört eine gewisse Portion Fingespitzengefühl dazu um zu erkennen, wann das Fleisch fertig ist. Auch den Austausch mit der Partnergemeinde Iztimer hat Hubert gefordert und war mit Freude bei der Reisen nach Ungarn dabei. Dass er aber seinen Privatbesitz der Volkstanzgruppe für das Tanzfest überlässt, ist keine Selbstverständlichkeit. Jedes Jahr

am letzten Juniwochenende bringen wir den Heuboden auf Vordermann, dann wird bestuhlt, dekoriert und eingerichtet. Das ist schon ein ganz tolles Ambiente. Dies sind nur einige wenige Verdienste und Feste, die Hubert ins Leben gerufen und mit Engagement zu dem gemacht hat, was sie heute sind. Es kann gar nicht alles aufgezählt werden was Hubert für und mit der Volkstanzgruppe erreicht hat.

Anschließend bedankte sich unser neuer Vorstand beim alten Team, der Musik und allen Mitgliedern. Nach dem Punkt „Wünsche und Anträge“ wurde die Sitzung geschlossen und zum gemütlichen Teil übergegangen.

Schriftführer
Ingrid Enderle

Einkaufshilfe Hausen a.A.

Für Menschen, die einer Corona-Risikogruppe angehören, gibt es jetzt die Einkaufshilfe Hausen a.A. Die Jugend Hausen e.V. geht für Sie einkaufen.

Melden Sie sich unter:



vorstand@jugendhausen.de

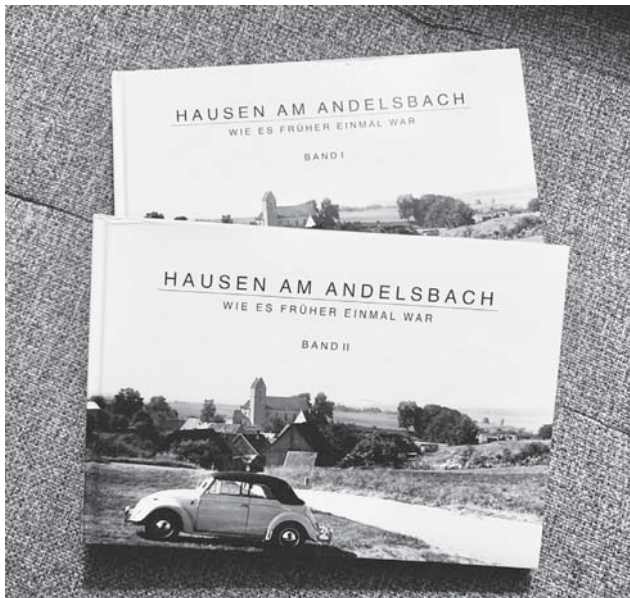


01525 7502328 oder 01515 7311978



Bildband „Hausen am Andelsbach – Wie es früher einmal war“

Nach langer Produktionszeit sind die Bildbände nun endlich bei uns eingetroffen. Der zweiteilige Bildband mit insgesamt 720 Seiten gibt einen stimmungsvollen Einblick in das Dorfleben von Hausen am Andelsbach im Verlauf des letzten Jahrhunderts. An dieser Stelle möchten wir allen Hausener Bürgern, die ihre Fotoalben für die Allgemeinheit geöffnet haben, nochmals ein großes Dankeschön aussprechen.



Herzlichen Dank auch für den Kauf der zahlreichen Buchgutscheine, mit denen Sie sich ein Exemplar gesichert haben. Das große Interesse an unserem Bildband hat uns sehr gefreut! Die Nummern der Gutscheine sind bei uns hinterlegt und wir reservieren natürlich für jeden verkauften Gutschein ein Exemplar. Es ist also sichergestellt, dass alle Gutscheine zu jeder Zeit eingelöst werden können.

Aufgrund der aktuellen Lage möchten wir die Bildbände nicht zentral und für alle gleichzeitig an einem Ort ausgeben.

Daher bitten wir diejenigen, die zeitnah einen Bildband wollen, sich mit uns in Verbindung zu setzen um die Übergabe einplanen zu können. Wir verstehen aber ausdrücklich, wenn jemand sein Exemplar zu einem späteren Zeitpunkt abholen möchte.

Es sind aber auch genügend Exemplare für den direkten Verkauf (ohne Gutschein) vorhanden. Also bitte einfach melden.

Andreas Bücheler +49 1578 9081805

Eric Gröner +49 15150422363

Email: bildband-hausen@ist-einmalig.de



Kirchlicher Bauförderverein St. Odilia Hausen

Verkauf von Handpalmen

Das Vorstandsteam des Orgelfördervereins wird dieses Jahr wieder Handpalmen mit selbst gefärbten Eiern binden.

Diese werden **vor dem Gottesdienst** an Palmsonntag (5. April 2020 – 14.00 Uhr) in Hausen a. A., St. Odilia, zum Preis von je **3,50 €** zum Verkauf angeboten.

Wissenswertes / Aktuelles

Landratsamt Sigmaringen

Gemeinsamer Antrag auf Agrarförderung 2020

Änderungen bei der Antragsabgabe wegen des Corona-Virus

Aufgrund der derzeitigen Situation und der Strategie, eine Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, wurde zu Ihrem Schutz und zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Landratsamt Sigmaringen beschlossen, das Gebäude des Landratsamtes für den Besucherverkehr im Zeitraum vom 17.03.2020 bis voraussichtlich 19.04.2020 (Ende der Osterferien) zu schließen. In Ausnahmefällen kann ein persönlicher Termin vorab telefonisch vereinbart werden, wenn dieser zwingend erforderlich sein sollte.

Die Antragsteller für den Gemeinsamen Antrag werden gebeten, Ihre Anträge über die Fachanwendung FIONA zu bearbeiten und abzuschließen, ggfs. durch Beauftragung eines Meldevertreters (u.a. Bauernverbände, Beratungsdienste). Den ausgedruckten und unterschriebenen komprimierten Antrag und evtl. weitere Papierunterlagen senden Sie uns bitte per Post zu. Alternativ können Sie diesen auch in den Briefkasten einwerfen. Falls Sie Hilfestellung benötigen oder Rückfragen bestehen, nehmen Sie bitte mit Ihrer Sachbearbeiterin/Ihrem Sachbearbeiter telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf. Wir helfen Ihnen dann gerne weiter. Auch die FIONA-Hotline steht zu den bekannten Zeiten telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Bitte beachten Sie unbedingt: Einreichungs- und Ausschlussfrist für die Abgabe des Gemeinsamen Antrags bleibt der 15. Mai 2020.

Bis dahin muss Ihr Antrag in FIONA abgeschlossen sein und der Ausdruck des komprimierten Antrags unterschrieben beim Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, vorliegen. FIONA steht Ihnen für die Antragstellung uneingeschränkt weiter zur Verfügung.

Wir bitten Sie um Verständnis für die aktuellen organisatorischen Änderungen im Rahmen der Antragsabgabe.

Landratsamt Sigmaringen

ABSAGE der Sprechstunden der Kreisbehindertenbeauftragten im I. Halbjahr 2020

Die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie werden die nachfolgenden, bereits veröffentlichten Sprechstunden abgesagt! Dies erfolgt zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger. Selbstverständlich ist eine Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon möglich:

Petra Knaus, Unterdorfstr. 8, 72488 Sigmaringen-Laiz
E-Mail: kbb@landkreis-sig.de
Mobil: 0160 98 40 61 98

- ~~Donnerstag, den 26.03.2020 im Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Graf Stauffenberg-Zimmer / Zi-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr~~
- ~~Donnerstag, den 23.04.2020 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr~~
- ~~Donnerstag, den 28.05.2020 im Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Graf Stauffenberg-Zimmer / Zi-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr~~
- ~~Donnerstag, den 25.06.2020 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr~~

Sobald die Sprechstunden wieder stattfinden können, werden wir Sie informieren.

Bezirksimkerverein Meßkirch

Die geplante Hauptversammlung des Bezirksimkervereins Meßkirch am 05.04.2020 (Palmsonntag) ist aufgrund der aktuellen Lage abgesagt und wird verschoben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Auch der Imkerstammtisch am 27.03.2020 findet nicht statt. Wir informieren über die weitere Entwicklung.

24. Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen L.U.I. - Der Innovationspreis für den Ländlichen Raum

Einfallsreiche Baden-Württemberger können sich ab sofort für den Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen, kurz LiÜil, bewerben. Chancen haben diejenigen, die mit ihrer Idee, mit ihrer Innovation die Zukunft der Landwirtschaft bzw. des ländlichen Raums gestalten. Das können Landwirte sein, aber auch Projektgruppen, Gemeinden oder Einzelpersonen ganz anderer Berufsgruppen. Der LiÜil ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen eG und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband gestiftet. Sie tragen den LiÜil gemeinsam mit den drei berufständischen Landjugendverbänden in Baden-Württemberg, den Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Universität Hohenheim.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2020

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zu den Bewerbungskriterien und den Siegern der vergangenen Jahre finden Sie unter www.lui-bw.de.

Ansprechpartner für Südbaden:

Bund Badischer Landjugend

Alexander Seibold, Merzhauser Str. 111, 79100 Freiburg

Tel. 0761 – 271 33 550, info@lui-bw.de

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Die Selbsthilfegruppe weist darauf hin, dass sich **Betroffene und Angehörige per E-mail oder telefonisch** bei der Gruppenleitung melden können, um offene Fragen rund um Dystonie auch in diesen Zeiten, wo keine persönlichen Gruppentreffen möglich sind, klären zu können.

Die Deutsche Dystonie Gesellschaft mit ihren Selbsthilfegruppen macht auf Dystonie aufmerksam, unterstützt Betroffene, informiert, vernetzt Betroffene und Ärzte in ganz Deutschland und fördert die Forschung.

Melden Sie sich bei der Gruppe und lernen die Selbsthilfe und Ihre Hilfsmöglichkeiten kennen.

Kontakt für die Selbsthilfegruppe Bodenseekreis: Annette Daiber, Tel. 07542 / 980 890 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Donaubergland

Solidaritätsaktion für die Gastronomie

Jetzt Gutscheine einlösen - später einkehren

Die Gastronomie steckt aktuell in einer großen Krise. Die Umsätze brechen weg. Viele Betriebe sind in ihrer Existenz gefährdet. Die Gäste müssen zuhause bleiben, sie können aber ihre Gasthäuser dennoch unterstützen. Die Donaubergland Tourismus GmbH ruft zu einer Solidaritätsaktion für die heimischen Betriebe auf. Unter dem Motto „#EhrenGastHaus“ können Interessenten direkt bei den Betrieben Gutscheine bestellen und diese aktuell per Überweisung bezahlen und dann später einkehren und die Gutscheine einlösen.

„Wir wollen ein Zeichen der Solidarität setzen,“ so Landrat Stefan Bär als Aufsichtsratsvorsitzender der Donaubergland GmbH: „Jetzt brauchen die Betriebe die Unterstützung, damit wir sie später noch haben, um wieder entspannt einkehren zu können.“

Die beteiligten Gastronomen wollen die Unterstützerinnen und Unterstützer nach der Krise dann als besondere „Ehregäste“ willkommen heißen und diese dann besonders verwöhnen. „Wir wünschen uns, dass möglichst Viele ihre Lieblingsgasthäuser dadurch gerade jetzt unterstützen, indem sie Gutscheine für sich bestellen,“ hofft Donaubergland-Geschäftsführer Walter Knittel auf möglichst große Unterstützung. „Davon können alle profitieren, die Gastronomen von dem Geld, das sie jetzt einnehmen, die Gäste von einer besonders genussvollen Einkehr nach der Krise und der Tourismus davon, dass es die Gaststätten dann überhaupt noch gibt.“ Die Aktion startet jetzt am Wochenende und soll mindestens bis in den Sommer gehen. Die Donaubergland GmbH hat ihr Marketing umgestellt und konzentriert sich derzeit vorrangig auf die Hilfestellung für die Leistungsträger. Alle anderen Projekte und Marketingmaßnahmen werden zurückgestellt oder im Hintergrund weiter vorbereitet.

Alle Infos zur Aktion unter www.ehrengasthaus.de

Mehr Infos zum Donaubergland unter www.donaubergland.de.

Diakonisches Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee

Coronavirus: In der Not nicht allein.

Zueinander halten. Durchhalten. Gemeinsam gegen Corona.

Die Diakonie bietet in verschiedenen Fachbereichen Unterstützung jetzt in der Corona-Zeit an.

Neben dem Einkaufsdienst für Menschen in Quarantäne (wie in der SchwäZ berichtet), bietet die Diakonie zu besonderen Zeiten ein Krisen-Telefon der Psychologischen Beratungsstelle an (Telefon-Nummer: 0751 3977).

Viele Fragen kommen nun auf, über die man sich sonst noch nie Gedanken machen musste, wie „Was mache ich den ganzen Tag mit den Kindern, wenn wir nicht mehr raus dürfen?“ oder „Wie soll ich die Zeit in Quarantäne meistern?“. Auch wenn Sie nur ein offenes Ohr brauchen oder seelische Unterstützung – wir sind da.

Auf unserer Homepage www.diakonie-oab.de finden sich zudem verschiedene Vorschläge für die Zeit zuhause, um die viele freie Zeit gut gemeinsam angehen zu können. Ebenfalls finden sich dort alle wesentlichen Informationen zu Notgruppen und für Kindergarten-Eltern.

Haus der Natur Beuron

Nettes aus der Natur

Flatternder Frühlingbote – der Zitronenfalter

Wenn Sie in den letzten Tagen draußen spazieren waren, ist es Ihnen vielleicht schon aufgefallen: die ersten Zitronenfalter sind unterwegs! Damit sind sie viel früher dran als der Großteil unserer heimischen Schmetterlinge. Dies hat einen besonderen Grund: im Gegensatz zu fast allen an-

deren Schmetterlingsarten überwintert beim Zitronenfalter das ausgewachsene Tier.

Möglich ist dies nur, da sich Zitronenfalter besonders an die eisigen Temperaturen anpassen. Ihr Körper reduziert den Flüssigkeitsanteil und bildet mit Glycerin ein eigenes Frostschutzmittel. Wenn die Temperaturen im Februar und März steigen, werden die gelben Schmetterlinge wieder aktiv und begeben sich auf Nektarsuche. Dabei sind vor allem violette Pflanzen begehrt. Früh blühende Arten wie Seidelbast, Leberblümchen und Lerchensporn kommen da gerade recht.

Die Hochzeitsflüge finden im März und April statt. Für ihren Nachwuchs hat das Zitronenfalterweibchen hohe Ansprüche. Die Eier werden nur an Faulbaum und Kreuzdorn abgelegt, deren Blätter den Raupen als Nahrung dienen.

Während sich die Raupen entwickeln und zu einem neuen Falter verpuppen, neigt sich das Leben der Falter, die den Winter überdauert haben, dem Ende zu. Mit knapp 12 Monaten haben sie ein für Schmetterlinge biblisches Alter erreicht.

Verbraucherzentrale Abzocke mit der Angst

Mit welchen Mitteln manche Unternehmen und Händler versuchen, Geschäfte mit der Krise zu machen

Stuttgart, 24.3.2020 – Das Geschäft mit der Not macht auch vor Corona keinen Halt. Seit ein paar Tagen erhält die Verbraucherzentrale Beschwerden über Unternehmen, die mit der Angst vor Corona Geschäfte machen wollen. Die Verbraucherzentrale stellte einige der Maschen vor und gibt Tipps, worauf sie in Zeiten von Corona tatsächlich achten sollten.

MIT INGWERKONZENTRAT GEGEN VIREN?

Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln beschwören gerne alle möglichen und unmöglichen Wirkungen ihrer Produkte. Auch das Corona-Virus ist inzwischen in der Branche angekommen. So wirbt der Nahrungsergänzungsmittel-Hersteller „Dr. Feil“, beispielsweise mit einem „Immunpaket“ und verspricht Verbrauchern „Stärken Sie sich gegen Virenbelastungen und andere Krankheitserreger“. Enthalten sind in dem Paket 100 ml Ingwerkonzentrat und 90 Nährstoffkapseln mit Zink, Selen, Mangan, Vitamin D und Laktobakterien. Der Preis: 59,80 Euro. Zusätzlich zu dem Immunpaket im Onlineshop hat der Anbieter in seinem Blog einen Artikel mit der plakativen Überschrift „So stärken Sie sich gegen das Coronavirus“ veröffentlicht. Dort wird unter anderem behauptet, dass besagter Ingwer aus dem Immunpaket ein „hohes antivirales Potenzial“ habe und die Vermehrung von Viren „sofort“ hemmen könne. Die Einschätzung der Verbraucherzentrale: Wer sich ausgewogen ernährt, braucht in der Regel keine zusätzlichen Nahrungsergänzungsmittel und Pflanzenkonzentrate. Mehr noch: Diese Werbeaussagen für das Immunpaket, getarnt als pseudowissenschaftlicher Beitrag, sind aus Sicht der Verbraucherzentrale rechtswidrig. Denn: Lebensmittel dürfen nicht mit heilender oder krankheitsbezogener Wirkung beworben werden. Die Verbraucherzentrale hat dieses Vorgehen inzwischen abgemahnt. Das Fazit: Sowohl die Kapseln als auch das teure Ingwerkonzentrat sind völlig überflüssig. Wer Ingwer mag und gut verträgt, kann die frischen Knollen als Tee zubereiten oder Speisen damit würzen.

NOTFALLPAKET MIT ABGELAUFENER SCHOKOLADE

Noch zu Beginn der Corona-Welle meldete ein Verbraucher das Angebot eines Lebensmitteleinzelhändlers, der in seinem Onlineshop „Notfallpakete“ für 10 Tage verkaufte. Das fast 90 Euro teure Paket enthielt unter anderem 2,5 Kilo Kekse, abgelaufene Schokolade, 8 Dosen Fertiggerichte und nur vier Liter Wasser.

Die Einschätzung der Verbraucherzentrale: Mit diesem Paket ist man für die beworbene Zeit nicht besonders gut versorgt, es fehlen Vitamine und die Menge an Wasser reicht für eine Person etwa zwei Tage. Es entsteht der Eindruck, dass der Händler die aktuelle Lage ausnutzt, um unliebsame Lagerbestände loszuwerden. Wer sich einen Notvorrat zulegen möchte, sollte sich diesen besser selbst zusammenstellen und kann so eigene Vorlieben und Allergien beachten. Dabei können Verbraucher sich an aktuellen Empfehlungen, beispielsweise des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe orientieren.

HOHE PREISE FÜR DESINFIZIERUNGSMITTEL UND KLOPAPIER

Mehrere Meldungen erhielt die Verbraucherzentrale zu übersteuerten Preisen. Betroffen sind derzeit stark nachgefragte Produkte wie Seife, Desinfektionsmittel und Klopapier. Neben Plattformen für Privatverkäufer und Fakeshops, bei denen die Produkte teils zu Fantasiepreisen angeboten werden, scheinen auch manche Einzelhändler vom Run auf Klopapier und Co. profitieren zu wollen. Verbraucher meldeten mehrere Fälle, in denen auf den regulären Preis ein bis zwei Euro aufgeschlagen wurden. Das fällt im Einzelnen oft nicht auf, macht in der Summe aber einen deutlichen Gewinn. Ein Verbraucher meldete außerdem, dass ein Fachgeschäft für Büro- und Schreibwaren sein Sortiment spontan erweitert hatte und nun auch Toilettenpapier zum Preis von 9,87 Euro für 8 Rollen anbot. Die Einschätzung der Verbraucherzentrale: Verbraucher sollten, gerade bei Angeboten von Onlineshops oder von Privatpersonen vorsichtig sein, es ist zu befürchten, dass mehr und mehr Fake-Shops versuchen, die Corona-Lage für ihre Geschäfte zu nutzen. Im Zweifelsfall ist das Geld weg und die Lieferung bleibt aus. Schwieriger ist die Sache im stationären Handel: „Auch wenn es rechtlich auf den Einzelfall ankommt und es juristisch umstritten ist: Wir meinen, acht Euro für Klopapier zu verlangen, ist vollkommen überzogen und Abzocke“, sagt Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Wir werden solche Angebote genau beobachten und wo möglich auch dagegen vorgehen“.

MERKWÜRDIGE MITTEL

Ein Verbraucher berichtet von einem Anbieter der ein nicht zugelassenes Medikament anbot, das angeblich die Gefährlichkeit des Coronavirus reduzieren soll. Es sei – so die Aussage des Anbieters – für die Anwendung im „körpereigenen Energiefeld“ gedacht und man solle bei Menschenansammlungen einfach Sprühstöße in die Luft abgeben. Der Preis mit Corona-Rabatt: 33 Euro. Die Einschätzung der Verbraucherzentrale: Augenblicklich gibt es noch kein Medikament das tatsächlich gegen Corona hilft. Bei entsprechenden Angeboten ist Misstrauen angesagt. „Verbraucher sollten bei speziellen Angeboten im Zusammenhang mit der aktuellen Corona-Krise Misstrauen sein und auf Informationen aus offiziellen und seriösen Quellen zurückgreifen“, rät Tausch. Verbraucher, denen fragwürdige Angebote auffallen, können dies der Verbraucherzentrale melden. Die Verbraucherzentrale hat Informationen und weiterführende Links rund um das Thema „Corona“ auf ihrer Internetseite zusammengestellt: www.vz-bw.de/node/45509